

Enjott Schneider

# Beatitudines

Die Seligpreisungen – In zeitloser Wahrheit

Oratorium

1300 Jahre Erzbistum München und Freising  
für Sopran, Bariton, Chor, Solovioline und Orchester

Klavierauszug



VS 4385 / 01

Enjott Schneider  
**Beatitudines**  
**Die Seligpreisungen – In zeitloser Wahrheit**

Oratorium 1300 Jahre Erzbistum München und Freising  
für Sopran, Bariton, Chor, Solovioline und Orchester

**Sätze**

1. Prolog: Korbinian – Suchen in der Stille
2. Selig, die arm sind
3. Interludium – Wunder und Tod des Korbinian
4. Selig die Trauernden
5. Interludium – Unsar trohtin hat farsalt (Petrus-Lied, 8. Jahrhundert)
6. Selig die Sanftmütigen
7. Interludium – Streit und Kriege seit 1300 Jahren
8. Selig, die hungern und dürsten
9. Interludium – „Kyrie Angelicum“ nach Konrad Paumann (1410 - München 1473)
10. Selig die Barmherzigen
11. Interludium – „Da Pacem“ nach Orlando di Lasso (1532 - München 1594)
12. Selig, die rein sind im Herzen
13. Interludium - IN MEMORIAM 1940-1945 – Die Zerstörung Münchens
14. Selig, die Frieden stiften
15. Interludium – Blutzeugen und Märtyrer – IN MEMORIAM KZ Dachau
16. Selig, die verfolgt werden
17. Freut euch und jubelt (Matth. 6, 11-12)

**Texte**

Matthäus 5, 1-12, Matthäus 6, 11-12, Matthäus 18, 1-5, Lukas 18,16.  
Petruslied in mittelhochdeutsch, liturgische Fragmente lateinisch-deutsch

*Benedikt Celler (Domkantor) herzlich gewidmet*

**Besetzung**

Sopran, Bariton und Chor (großer Chor SATB, Jugend- und Kinderchor)  
2 Flöten, 1 Oboe, 1 Fagott, 2 Hörner, 3 Posaunen (TTB), Tuba, Harfe, Orgel, Pauke  
Schlagwerk:  
- Percussion 1: Tamtam, Triangel, hängendes Becken, Röhrenglocken, Metal-Chimes, Claves, Tomtom, Vibraphon mit Streichbogen)  
- Percussion 2: 3 hängende Becken (auch mit Bogen), Triangel, Glockenspiel, große Trommel, kleine Trommel, Glass-Chimes, Claves, Schellentambourin  
Solovioline, Violine 1, Violine 2, Viola, Violoncello, Kontrabass

**Uraufführung**

23. und 24. November 2024 im Münchner Frauendom

## Vorwort

Die Seligpreisungen als Einleitung zur Bergpredigt (Matthäus), zur Feldpredigt (Lukas) und zum Kinder-Evangelium (Markus) sind ein Zentrum der christlichen Haltung und werden als neutestamentliches Gegenüber zu den alttestamentlichen Zehn Geboten des Moses (die ebenfalls auf einem Berg gegeben wurden) gesehen. Die Seligpreisungen, die im Griechischen stets mit „makarioi“ beginnen, sind keine nebelhaften Glaubenssätze, sondern verkörpern als „Magna Charta“ („große Urkunde“) die Lehre Jesu als die Essenz des Christentums: Jesus als der Weisheitslehrer auf der geistigen Höhe aller großen Philosophen und Religionsstifter, der aber darüber hinaus ganz betont die sozialen und humanistischen Aspekte menschlichen Zusammenlebens damit verbunden hat.

Seligpreisungen als auch die gesamte Bergpredigt sind von universeller Tragweite wie beispielsweise auch die Menschenrechte oder der ideelle Demokratie-Gedanke: Gleichheit aller Menschen, absolute Gleichberechtigung von Mann und Frau und Kind, Liebe zu aller Kreatur und Schöpfung, Achtsamkeit und eine kämpferische Parteinahme für Minderheiten, schutzlose, schwache, mittellose und gesellschaftlich benachteiligte Menschen, - das war die Lehre Jesu. Leider ist diese in den ihm folgenden Jahrhunderten durch patriarchales Machtdenken und durch materielle Bereicherungstendenzen zunehmend verlorengegangen und marginalisiert worden. In der neuerdings wieder aktualisierten Lehre des Franziskus ist zum Glück Wesentliches dieser Essenz wieder aufgefrischt worden.

BEATITUDINES – erinnern an solche zeitlose Wahrheiten, die als unsichtbare Essenz auch die 1300 Jahre Kirchengeschichte Freising-München prägten. BEATUDINES – IN SALUTO VERUM betonen den universellen Gestus des Christentums, der oft identisch mit anderen von Weisheit geprägten religiösen und philosophischen Systemen ist. Auffällig ist mir persönlich die Nähe der Bergpredigt zur Lehre Buddhas, die ebenfalls einen auf Frieden und Achtung gerade „vor dem Kleinen“ ausformulierten Inhalt hat. Das „wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden“ des Jesu ist nichts anderes als das zentrale achte Kapitel bei Buddha, in dem er gleichnishaft das Wesen des Wassers preist, welches immer nach unten – zum Niederen - fließt, sich sanftmütig jeder Form anpasst und gerade deshalb so mächtig – und letztlich erhöht – wird.

Alle diese Lehren sind wie die SELIGPREISUNGEN der Nukleus eines universellen Humanum, den unsere in Disens, Unfriede, Profitgier und Egozentrismus geratene Menschheit braucht. Jesus gab hier – zum Beginn seines öffentlichen Wirkens - eine spirituelle Botschaft, die gegen jedes allzu weltliche Establishment gerichtet ist, gegen die zerstörerische Dummheit von Status oder Macht. Selbsternannte Privilegierte, Gelehrte und Reiche werden kritisiert und das „Kind“ als Bedingung für ein spirituelles Weiterkommen (Metapher: „ins Himmelreich“) zum Vorbild erhoben.

## Libretto

### 1. Prolog: Korbinian – Suchen in der Stille

Chor: „Korbinian!“ (Flüstern)

Sopran-Solo: Vokalise „Ah!“

### 2. Selig, die arm sind

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich (Math. 5,3)

Bariton-Solo: Daz ist ein arm mensche, der niht entwil und niht enweiz und niht enhât (Kommentar von Meister Eckhart, 1260 - 1328)

### 3. Interludium – Wunder und Tod des Korbinian

Chor: Die Wunder des Korbinian!

Sopran-Solo: Das Wunder der Lichterscheinung / Das Bärenwunder / Das Quellenwunder /

Chor: Das Korbiniansbrunnlein / Quellwasser auf dem Hügel „Weihenstephan“

Sopran-Solo: Das Grabwunder

Chor: Kranke wurden geheilt / Korbinian / Kyrie eleison

Bariton-Solo: Korbinian starb am achten September siebenhundertdreissig in Freising. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Chor: Nam et si ambula vera in valle umbrae mortis non timeo mala quoniam tu mecum es.

#### **4. Selig die Trauernden**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die Trauernden, denn sie werden getröstet werden (Math. 5,4)

#### **5. Interludium – Unsar trohtin hat farsalt (Petrus-Lied, 8. Jahrhundert)**

Unser throhtin hat farsalt sancte petre giuualt / daz er mac ginerian / ze imo dingenten man.

Kyrie, elesyon! Christe, elesyon! (Unser Herr hat St. Petrus die Gewalt übertragen, dass er retten kann den zu ihm hoffenden Mann)

Er hapet auch mit uuortoun himilriches portun / dar in mach er skerian / den er uuili nerian / Kyrie, elesyon! Christe, elesyon! (Er hat auch mit Worten des Himmelreiches Pforten, dass er hineinlassen kann, den er retten will)

Piternes den gotes trut alla samant upar lut / daz er uns firtanen / giuuerdo ginaden! Kyrie, elesyon! Christe, elesyon! (Bitten wir den Vertrauten Gottes, alle zusammen überlaut, dass er uns Verlorenen gewähre Gnade!) (Petrus-Lied, 8. Jahrhundert)

#### **6. Selig die Sanftmütigen**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben (Math. 5, 5)

#### **7. Interludium – Streit und Kriege seit 1300 Jahren**

#### **8. Selig, die hungern und dürsten**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden (Math.5, 6)

#### **9. Interludium – „Kyrie Angelicum“ nach Konrad Paumann (1410 - München 1473)**

#### **10. Selig die Barmherzigen**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden (Math.5, 7)

Bariton-Solo: Der Name Gottes ist Barmherzigkeit

(Kommentar von Papst Franziskus, seit 2013 der 266. Bischof von Rom)

#### **11. Interludium – „Da Pacem“ nach Orlando di Lasso (1532 - München 1594)**

Sopran- und Bariton-Solo, Chor: Da pacem Domine

Sopran- und Bariton-Solo: Da pacem Domine in diebus nostris: Quia non est alius qui pugnet pro nobis nisi tu Deus noster.

Chor: Da pacem Domine.

#### **12. Selig, die rein sind im Herzen**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die rein sind im Herzen, denn sie werden Gott schauen (Math.5, 8)

#### **13. Interludium - IN MEMORIAM 1940-1945 – Die Zerstörung Münchens**

#### **14. Selig, die Frieden stiften**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden (Math.5, 9)

#### **15. Interludium – Blutzeugen und Märtyrer – IN MEMORIAM KZ Dachau**

Sopran- und Bariton-Solo: Die Blutzeugen, Märtyrer des Glaubens

Chor: Requiem aeternam dona eis Domine.

Bariton: Titus Brandsma, Karmeliter-Pater

Sopran: geboren 1881 Niederlande, in Dachau gefoltert, ermordet

Chor: am 26. Juli 1942

Bariton: Wolfgang Meier, Landwirt

Sopran: geboren 1878 Kreis Mühldorf, in Dachau gestorben  
Chor: am 22. Februar 1945  
Bariton: Michal Kozal, Weihbischof  
Sopran: geboren 1893 Polen, gestorben im KZ Dachau  
Chor: am 26. Januar 1943  
Bariton: Stefan Wincenty Frelichowski, Kaplan Diözese Torun  
Sopran: geboren 1913 Polen, gestorben im KZ Dachau  
Chor: am 23. Februar 1945  
Bariton: Georg Häfner, Priester Diözese Würzburg  
Sopran: geboren 1900 Würzburg, gestorben im KZ Dachau  
Chor: am 20. August 1942  
Bariton: Giuseppe Girotti  
Sopran: geboren 1905 Turin, gestorben im KZ Dachau  
Chor: am 19. Juli 1945  
Bariton: Engelmar Unzeitig, Kongregation der Missionare in Mariannhill  
Sopran: geboren 1011 Zwittau, gestorben im KZ Dachau  
Chor: am 2. März 1945  
Bariton: Alfred Delp, Jesuitenpater  
Sopran: geboren 1907 Mannheim, hingerichtet im Gefängnis Berlin-Plötzensee  
Chor: am 2. Februar 1945  
Bariton: Willi Graf, Medizinstudent  
Sopran: geboren 1918 Euskirchen, hingerichtet mit dem Fallbeil im Gefängnis München-Stadelheim  
Chor: am 12. Oktober 1943  
Bariton: Josef Grimm, Pfarrer  
Sopran: geboren 1900 Landkreis Miesbach, erschossen in Göttingen  
Chor: am 28. April 1945  
Bariton: Kurt Huber, Universitätsprofessor  
Sopran: geboren 1893 Chur/Schweiz, hingerichtet mit dem Fallbeil im Gefängnis München-Stadelheim  
Chor: Goldschmidt Annemarie und Goldschmidt Elfriede, gestorben im KZ Auschwitz 1945  
Bariton: Ludwig, Freiherr von Leonrod  
Sopran: geboren 1906 in München, hingerichtet im Gefängnis Berlin-Plötzensee  
Bariton: am 26. August 1945

## **16. Selig, die verfolgt werden**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen gehört das Himmelreich (Math5, 10)

## **17. Freut euch und jubelt (Matth. 6, 11-12)**

Chor: Makarioi, Beati, Selig!

Selig seid ihr, wenn um meinetwillen man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet. / Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor Euch die Propheten verfolgt (Math. 6, 11-12)

---

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2024 by Strube Verlag, München

Noten- und Textsatz: Martin Lamprecht, Mettenheim.

Umschlaggestaltung: Petra Jerčić, München (<https://petra-jercic.de>) mit Verarbeitung von Fotovorlagen von Pixabay und Unsplash

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de**  
**info@strube.de**